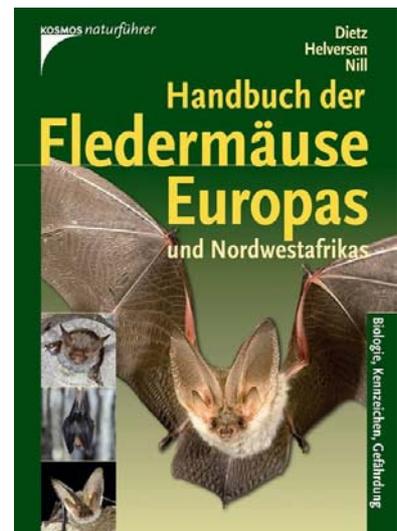


Wichtige Ergänzungen zu

DIETZ, HELVERSEN & NILL (2007):
Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas. 399 Seiten; Kosmos Verlag, Stuttgart.

ISBN 978-3-440-09693-2.

Stand: 23.08.2008



Informationen in einem gedruckten Buch veralten sehr schnell. Einige wichtige aktuelle Änderungen zur Systematik und Verbreitung haben wir im Folgenden aufgelistet. Wenn Ihnen weitere wichtige Neuerungen bekannt sind, schicken Sie uns bitte eine E-mail: ChristianDietzHorb@web.de

Seite 155: Nach HULVA et al. 2007 gehören die nordafrikanischen Kleinen Mausschwanzfledermäuse der Art *Rhinopoma cystops* THOMAS, 1903 an und sind artlich von der im Iran vorkommenden *Rhinopoma hardwickii* GRAY, 1831 verschieden.

Seite 184, rechte Spalte, zweiter Absatz: Vorkommen auf Zypern sind unsicher (Benda et al. 2007).

Seite 184, rechte Spalte, dritter Absatz: Die Form *judaicus* gehört zu *R. mehelyi* und nicht zur *R. euryale*, damit hat die östliche Unterart von *R. euryale* keinen gültigen Namen (Benda et al. 2006).

Seite 190, rechte Spalte, vierter Absatz: Auf Zypern gibt es nur einen Nachweis von *R. mehelyi* (Benda et al. 2007).

Seite 212, rechte Spalte, zweiter Absatz: Vorkommen auf Zypern sind fraglich, da der historische Nachweis unsicher ist (Benda et al. 2007).

Seite 274, Verbreitungskarte: Auch auf Zypern vorkommend (Benda et al. 2007).

Seite 278, Verbreitungskarte: Kleinabendsegler kommen auch auf Zypern (Benda et al. 2007) und Kreta (I. Horaček, P. Georgiakakis und eigene Daten) vor.

Seite 284, Verbreitungskarte: Die Art kommt auch auf Zypern vor (Benda et al. 2007). Dahingegen stellen die „Zwergfledermäuse“ Kretas vermutlich eine eigenständige Art dar, die nahe verwandt zu der in Libyen vorkommenden *Pipistrellus hanaki* ist (Hulva et al. 2007).

Seite 291, rechte Spalte, dritter Absatz: Auf Zypern kommt eine neu beschriebene Unterart vor: *P. pygmaeus cyprius* (Benda et al. 2007).

Seite 332, Kennzeichen der Isabelfledermaus: Neben der Länge der oberen Zahnreihe stellt auch der Penis ein zuverlässiges Merkmal dar, um die Isabelfledermaus von der Breitflügelfledermaus zu unterscheiden:



← Penis der
Isabelfledermaus
(*Eptesicus isabellinus*).
Foto.: C. Dietz.



Penis der →
Breitflügelfledermaus
(*Eptesicus serotinus*).
Foto.: C. Dietz.

Seite 334, Verbreitungskarte & rechte Spalte, vierter Absatz: Auch auf Zypern vorkommend (Benda et al. 2007).

Seite 363, linke Spalte, erster Absatz: Mittlerweile ist die Art auf Zypern zweifelsfrei belegt (Benda et al. 2007).

23.08.2008

Christian Dietz, Otto von Helversen und Dietmar Nilf